

DIVINE HUMAN SERIES

FRAGEN & ANTWORTEN

zu SHOUD 10

03. Mai 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

Kurze Erinnerung:

Tobias hatte den Channel nicht wie sonst üblich abgeschlossen, sondern die Energie war sozusagen „offen“ geblieben während der zwanzigminütigen Pause. Cauldre/Geoffrey bestätigte später in einem Brief im Forum des Crimson Circle, dass die Energie des Channelings nahezu nahtlos überging in den Frage-Antwort-Teil.

And so it is...

liebe Freunde, dass wir die Energien dieses Tages gemeinsam weiterführen. Wir alle – Metatron, Hossaf, Maria und alle anderen Engel und Wesenheiten von unserer Seite – sitzen hier vor einer Gruppe spiritueller Künstler, welche sich ihren Weg erschufen, der sie von Zuhause bis hierher an diesen Ort geführt hat. Dieselben Künstler sind jetzt im Begriff ein völlig neues Verständnis und eine neue Bewusstheit (awareness) zu erschaffen und die wahre Entfaltung von Spirit zu bewirken. (mit ein wenig schwärmerischer Stimme:) Es ist immer wie eine Blume, die ihre Blütenblätter entfaltet, wenn Ihr alle Dinge um Euch herum so in Euer Inneres aufnehmt, wenn Ihr Euch so öffnet und enthüllt, wer Ihr in Wahrheit seid, hm. Hm ...

Für mich, Tobias, war es eine Ehre und eine tiefe Freude Euch endlich einmal in die Arme nehmen zu dürfen, hm! (Tobias gluckst, noch immer ganz entzückt, das Publikum lacht) Und für diejenigen, die sich tief im Herzen die Frage stellen: „War das nun Tobias? Oder war es Cauldre?“ ... (gluckst verschmitzt, viel Gelächter, einige Zuhörer fühlen sich offensichtlich ertappt bei Tobias' Gedankenlesen) Es waren ... es waren wirklich wir beide! Und außerdem waren noch die Energien von Metatron, Hossaf und Maria mit dabei, denn wir alle konnten durchkommen, weil uns Cauldre dankenswerterweise seinen Körper für diese Gelegenheit zur Verfügung gestellt hat, hm. (gluckst neckisch, das Publikum lacht) [Anm.: Es ist allgemein bekannt, dass Cauldre solche körperlichen „Invasionen“ nicht sonderlich schätzt, wie er selbst mehrfach gesagt hat. Seine Erlaubnis für die überraschende Umarmungsszene zum Ende des Channels ermöglichte daher eine wirklich ganz besondere Situation.]

Es war nicht immer so einfach für uns Euch derart nahe zu kommen! Manchmal hegen Menschen die Vermutung, dass geistige Wesen (angels) dies jederzeit und völlig frei tun könnten, aber das trifft keineswegs zu, liebe Freunde! Auch für uns ist es nicht einfach durch den Schleier hindurchzukommen, ebenso wie es für Euch schwierig ist, ihn von Eurer Seite aus zu durchdringen. Geistige Wesen können zwar durchaus aus einiger Entfernung zuschauen und beobachten, aber es ist bislang doch immer äußerst schwierig für uns gewesen so dicht an Euch heranzukommen, wie wir das heute konnten! Aber Ihr öffnet Euch, Ihr bleibt im Jetzt und Ihr erlaubt Euren schöpferischen Energien zu fließen. All das bringt den Schleier zur Auflösung und zum Verschwinden, damit wir herüberkommen können. Somit können wir den Augenblick des Jetzt mit Euch teilen, wir können bei Euch sein und fühlen, wer Ihr seid.

Es waren also keineswegs die Wesenheiten von unserer Seite des Schleiers – mich, Tobias, mit eingeschlossen –, die Euch heute diese überwältigenden Gefühle und die Liebe mitbrachten, sondern wir waren es, die Eure Gefühle und Eure Liebe spürten! Welch eine Ehre war es für uns von Euch zu empfangen, uns mit Euch zu verbinden! Welche Freude zu sehen, wie Ihr Eure Herzen geöffnet habt

und dass Ihr Euch sicher genug fühltet das zu tun! Wisst Ihr, Umarmungen sind etwas sehr Spannendes, denn wenn ein Mensch sich sicher genug fühlt für eine Umarmung – ah, dann fühlt er sich in Wahrheit auch sicher genug um seiner schöpferischen Göttlichkeit Ausdruck zu verleihen! Der Körper repräsentiert nämlich überaus starke Barrieren, das heißt, einem anderen Menschen derart nahe zu kommen, dass man ihn berührt, bedeutet gleichzeitig die Aktivierung einer tiefen inneren Sperre!

Aber Euch konnten wir dabei fühlen, als Ihr Euch öffnetet! Als Ihr uns berührtet, konnten wir das deutlich fühlen! Wir besitzen zwar keinen physischen Körper, dennoch aber spürten wir die überwältigende Empfindung Eurer Energie und Eurer Liebe. Und das ist etwas, was mir, Tobias, bisher noch nicht möglich gewesen war – ebenso wenig wie dem allergrößten Teil der Engel!

Einige von Euch sind manchmal ein wenig gekränkt, ein wenig fordernd. Wir haben gehört, wie ein paar von Euch, die jetzt auch hier in diesem Saal sitzen, zu uns sagten: „Wenn es Euch wirklich gibt, wenn Ihr real seid, dann manifestiert Euch doch hier vor uns! Zeigt Euch! Beweist mir, dass Ihr wirklich existiert! Ich will einen Engel sehen, und zwar mit meinen eigenen, menschlichen Augen!“ Einige von Euch haben das geradezu zu einem Härtetest gemacht, zu einem Test für Euch selbst, vielleicht auch für uns. Wir sagen Euch dazu dies: Wenn Ihr so denkt, wenn Ihr dieser Logik folgt, wenn Ihr einen sichtbaren Beweis in Eurer altenergetischen Realität einfordert, dann könnten wir unmittelbar vor Euch stehen und Ihr würdet uns dennoch nicht sehen können!

Wenn Ihr aber Euer Herz öffnet und herausgeht aus der alten Realität, dann werdet Ihr uns zuerst FÜHLEN, dann erst werdet Ihr anfangen uns auch zu sehen. Ihr werdet allmählich beginnen zu merken, ob wir gerade neben Euch stehen oder nicht, und diese Empfindung wird über jeden Verstandeszweifel erhaben sein. Ihr zeigt ja bereits erste Ansätze dazu, Ihr empfangt ab und zu schon den einen oder anderen Wink von uns. Ihr nehmt uns zum Beispiel als hellen Lichtpunkt wahr, etwas außerhalb Eures Gesichtsfeldes. Aber sobald Ihr direkt hinschaut, legt Ihr sozusagen einen Schalter um und wechselt sofort wieder in einen anderen Modus, Ihr geht auf die Schiene des Verstandes, Ihr beginnt zu analysieren und es sieht aus, als würde der helle Lichtfleck wieder verschwinden. Das tut er aber gar nicht wirklich, wir sind dann nämlich immer noch da! Ihr habt die Essenz von Spirit in Form dieses hellen Lichts gesehen, aber Ihr seid dann wieder umgesprungen auf die Ebene Eures analytischen Verstandes und dann könnt Ihr uns nicht mehr spüren.

Manchmal seht Ihr uns auch in Form einer raschen Bewegung aus den Augenwinkeln heraus, oder Ihr spürt das plötzliche Aufwallen von Wärme, die Euch auf einmal einhüllt – und im selben Moment, in dem Ihr das zu analysieren versucht, verschwindet es wieder.

Liebe Freunde, wenn Euch solche Dinge begegnen, wenn wir also unmittelbar bei Euch sind in Eurer Realität, dann wisst Ihr genau, was zu tun ist! Atmet es in Euch hinein. Erlaubt Eurer eigenen schöpferischen Kreativität mit der unseren zu tanzen! Manchmal fragt Ihr Euch dann: „Bilde ich mir das jetzt alles nur ein?“ Dann lachen wir gewissermaßen und sagen: „Ist das denn wirklich so wichtig?“ (Gelächter im Publikum)

Was ist Realität? Eure alte Realität war eine schmale, lineare Straße, staubig, schwierig, rau und holperig. Eure neue Realität dagegen ist alles, was Ihr dazu macht – alles, ganz egal was! Das wollen wir hier gesagt haben und das ist es auch, weswegen Metatron wieder da ist um auch seine Energie dem hinzuzufügen. Gebt Euch Ausdruck! Werdet multidimensional! Erlaubt Euch total aus dem Kopf zu gehen und völlig „von Sinnen“ zu sein! (Allow yourself to be out of your mind totally!) Hm. (glucks in sich hinein, Publikum amüsiert sich)

Eure Realität ist also alles, was Ihr dazu macht! Ihr braucht nicht mehr in der Realität der alten Welt zu bleiben, die einzig auf das beschränkt war, was Ihr mit Hilfe Eurer menschlichen Sinne sehen oder vielleicht fühlen konntet, sondern sie kann sich nun so sehr ausweiten und soviel mehr Tiefe bekommen! Zu Eurer Realität könnt Ihr beliebig alles machen, was Euch dieser Mühe wert ist! (Your reality

is anything that you care to make it!) Sie wird zu dem werden, was Ihr für greifbare Wirklichkeit haltet, sobald Ihr Euch in genau dem entsprechenden Jetzt-Moment (in jener Realität also) Ausdruck verleiht!

Es ist also nichts Wahres daran, dass es nur eine einzige Realität gibt. Oh, manchmal versuchen Eure menschlichen Sinne gerade das Gegenteil dessen zu beweisen, versuchen Euch davon zu überzeugen, dass Realität nur das ist, was Ihr wirklich anfassen könnt – Realität ist ein Baum also erst dann, wenn man mit dem Kopf dagegen knallt. Aber Realität ist auch all das, was im Jetzt um Euch herum existiert! Atmet es in Euch hinein und verleiht dem dann Ausdruck. Verleiht Eurer Kreativität Ausdruck, und tut das innerhalb dessen (express your creativity in that), dann wird das Ganze zur Wirklichkeit für Euch werden – genau so wirklich wie der Baum für Euren Kopf, wenn er damit zusammenstößt, hm (schmunzelt in sich hinein).

Und damit, liebe Freunde, würden wir uns nun freuen Eure Fragen zu beantworten.

Frage 1 (aus einer Email):

Tobias, warum fühle ich mich zur Zeit so leer und so traurig? Am liebsten würde ich gar nichts machen, nur herumsitzen und eben nichts tun. Aber ich muss Tag für Tag zur Arbeit, außerdem habe ich einen Mann, der meine Aufmerksamkeit beansprucht, und mein Baby.

TOBIAS:

[Anm.: Es ist hier besonders schwierig auszumachen, ob Tobias in seiner Antwort die Fragestellerin anspricht oder die ganze Gruppe, weil in der englischen Sprache vom Pronomen nicht eindeutig zwischen „du“, „ihr“ und dem unpersönlichen „man“ unterschieden werden kann – alles ist „you“. Ich wechsele also nach Gefühl die jeweilige Ansprache, aber wie immer richtet sich die Energie ohnehin an alle Shaumbra, die sich davon angesprochen fühlen.]

Hm. Dies ist eine Frage, die gerade alle Shaumbra stellen oder vielleicht gestellt haben, die Frage nach dem Gefühl innerer Leere und Traurigkeit. Du bist wahrhaftig mitten im Übergang von einer Energie zur nächsten und Du wandelst dabei wirklich alles um, was Du je glaubtest gewesen zu sein. In gewisser Weise stirbst Du gerade, gehst von einer Inkarnation über in die nächste, während Du aber in Deinem physischen Körper bleibst und außerdem auch noch tief in der Realität der alten Energie verhaftet bist.

Wir sprachen eben im Shoud schon über die Bewältigung dieser enorm anstrengenden Phase des Loslassens und der Leere. Das ist der Grund für so viel aufkommende Traurigkeit, es scheint ein Teil des Prozesses zu sein. Und es gibt Dinge, die man zur Linderung tun kann, wir haben eben darüber gesprochen, sehr einfache Dinge. Es ist das Atmen, das Einatmen der Akzeptanz und des Annehmens (the breathing of acceptance), und das daraus entstehende innere Wissen darum, dass Du bereits in dem beschriebenen Zustand bist! Es macht keinen Sinn, wenn Du ihn zu verbergen oder zu bekämpfen versuchst! Respektiere und ehre Dich in der Traurigkeit, in der Du Dich gerade befindest, ehre Dich selbst dafür! Der Teil von Dir, den Du so gut zu kennen glaubtest, ist verschwunden – nun ehre das Gefühl der Leere! Versuche weder sie zu überwinden, noch sie zu bekämpfen oder zu verdrängen, sondern sei ganz und gar in ihr!

Nun. Wir wissen, dass viele von Euch jetzt sagen: „Aber Tobias, wir wollen aber gerade nicht darin sein, wir versuchen ja eben da herauszukommen!“ (Publikum lacht)
Ihr werdet so viele Geschenke für Euch selbst aufspüren, indem Ihr diese energetische Situation einfach ehrt und annimmt und zulässt, in der Ihr Euch gerade befindet!

Du fürchtest, dass Du darin stecken bleiben könntest, wenn Du anfängst diesen Zustand zu ehren, also willst Du lieber weglaufen, so schnell Du nur kannst. Aber er ist wie der „Schwarze Mann“ (boogiemann, Traumgestalt in Alpträumen), der Euch verfolgt und zu verschlingen versucht. Aber Ihr werdet nicht, Ihr werdet nicht stecken bleiben darin, diese Gefahr gehört nämlich keineswegs zur

Dynamik des Übergangs in die Neue Energie!

Du bist also in gewissem Sinne sogar „vom Glück gesegnet“ (blessed), denn Du erlebst gerade, was Shaumbra überall auf der Welt durchgemacht haben oder immer noch durchmachen. Atme tief in Dich hinein und feiere den Tod des alten Selbst! Und hege keinerlei Erwartungen in Bezug darauf, wie Dein neues Ich wohl aussehen wird!

Wir danken Dir für diese Frage.

Frage 2 (weibliche Stimme):

Ich habe eine Frage. So viele Kinder werden als ADD bzw. ADHD diagnostiziert, vor allem in der amerikanischen Gesellschaft. Meine Frage ist daher, ist das nicht einfach nur Unverständnis? Sind sie nicht einfach nur Teil der Neuen Energie, die jetzt hereinkommt?

[Anm.: ADD und ADHD sind medizinische Kurzbezeichnungen für die Diagnose sogenannter „Aufmerksamkeitsstörungen“, bei Kindern, wobei die erste Gruppe oft als „Träumer“, die zweite vorwiegend als „Zappelphilipp“ in Erscheinung tritt. Ausführlich behandelt u. a. bei Kryon unter dem Thema „Indigo“.]

TOBIAS:

Hm (gluckst). Du besitzt in der Tat eine gute Wahrnehmung (perceptive, auch: scharfsinnig). Und in der Tat, was die Kinder betrifft, die scheinbar ihren Fokus nicht konzentrieren können, sie kommen auf die Welt und sind geistig bereits so viel „ausgedehnter“ (expanded) als die meisten von Euch es bei der Geburt waren. Es sind hochsensible Kinder, die sich so vieler Dinge bewusst sind, welche sich um sie herum abspielen, und zwar in Bereichen, die man als „irreal“, als „unwirklich“ bezeichnen könnte, die aber, wie wir ja inzwischen wissen, in der Tat höchst real sind!

Die gängigen Strukturen der Schulen und auch vieler Familien aber versuchen diesen Kindern nur einen einzelnen, linearen Fokus aufzuzwingen, und dabei sind sie doch so multidimensional und so sehr feinfühlig und so sensibel. Was sie brauchen sind Stimuli und Impulse aus allen möglichen Quellen. Die Möglichkeit sich Ausdruck zu verschaffen ist für sie eine Notwendigkeit, und dabei wird so vielen von ihnen ein geeigneter Ort dafür einfach verweigert. Wie wir bereits sagten, liebe Freunde, bieten die gängigen Schulen diesen Kindern nicht die passende Umgebung!

(sehr eindringlich) Wer wird die neuen Schulen erschaffen? Ihr, Shaumbra! Wann wollt Ihr das endlich tun? Es kommen jetzt Millionen und Abermillionen dieser Kinder mit den neuen Energieattributen zur Welt – wo will man sie unterbringen, wenn Ihr die Schulen nicht erschafft? Wann wollt IHR endlich Eure eigene schöpferische Kreativität nutzen und diese Orte entstehen lassen? WANN wollt Ihr den Staffelstab von Metatron annehmen, seinen Aufruf „JETZT ist die Zeit“?

Du bist also sehr gut in Bezug auf Deine Wahrnehmung, wie diese Kinder in Wahrheit sind! Und mich, Tobias, macht es traurig ... ja, je mehr ich mich in Eurer Nähe aufhalte, desto intensiver entwickle ich tatsächlich menschliche Züge, hm ... (gluckst in sich hinein, großes Gelächter) Es macht mich also traurig, wenn ich sehe, wie man mit diesen Kindern umgeht und Ihr wisst sehr genau, was passiert. Sie bekommen eine Diagnose verpasst, sie werden nach einem alten System und mit den Methoden des alten Intellekts analysiert von Leuten, die sich Ärzte nennen, hm. Man analysiert sie und dann gibt man ihnen eine Art Droge um den Fluss der schöpferischen Kreativität in ihnen zu unterdrücken!

Ich muss wohl nicht mehr darüber sagen, was jetzt zu tun ist. Es ist Zeit, Shaumbra, dass Ihr die Arbeit tut! Wenn Ihr mit Eurem eigenen kreativen Ausdruck nun beginnt und alle diese Dinge unternimmt, wie zum Beispiel die Gründung von Schulen, dann macht Euch keine Gedanken, wenn nicht alles sofort Erfolg zeitigt, wenn sich nicht alles umgehend manifestiert. Regt Euch nicht auf, wenn sich unterwegs immer wieder alles verändert – zumindest unternimmt Ihr die ersten Schritte in diese Richtung und erlaubt göttlicher Energie ins Jetzt zu kommen! Aber es wird wachsen, das wird es! Und

es wird Gestalt annehmen, sobald Ihr auszieht und Euch damit befasst. Macht Euch keine Sorgen, ob Ihr eventuell Fehler machen könntet dabei, denn Ihr habt nun einen natürlichen spirituellen Stabilisator (balancer) in Euch, es wird auf jeden Fall ein Erfolg sein.

Wir danken Dir für diese Frage und für die Gelegenheit ein wenig zu dozieren! (Publikum schmunzelt hörbar)

Frage 3 (aus einer Email):

Tobias, könntest Du bitte mit uns teilen, welche Rolle der Organisation der Zeugen Jehovas zukommt? Und gibt es irgend etwas, das ich tun kann, um das Leben der Zeugen Jehovas in der Familie meines Freundes etwas angstfreier zu machen? Ich liebe Dich! (Publikum lacht)

TOBIAS (amüsiert):

Hm. Es gibt viele ... wie sagt man ... karmisch-spirituelle Gruppen, die Leben um Leben gemeinsam miteinander inkarnieren. Es gibt darunter auch diejenigen, die Du eben erwähnt hast, in der Gemeinschaft der Zeugen Jehovas, und wenn Du die Spur der Mitglieder zurückverfolgen würdest und Dir ihre Abstammungslinie anschaust, dann siehst Du, dass sie tatsächlich in der Vergangenheit schon beisammen waren. Damals gehörten sie vielleicht einer anderen Art spiritueller oder religiöser Organisation an, und in diesen modernen Zeiten nun sind sie erneut gemeinsam gekommen um sich wieder zu vereinigen! Was sie zusammenhält, mag vielleicht ein Buch sein oder eine Glaubensstruktur, aber was sie wirklich aneinander bindet, das ist altes Gruppenkarma.

Nun. Sie stellen eine Menge Regeln und Vorschriften auf, ob es sich nun um Jehovas Zeugen handelt oder um viele dieser anderen ... wie drückt man das am besten aus ... dieser sehr straffen und hochkonzentrierten Religionen, die es im Augenblick gerade bei Euch gibt. Sie werden versuchen Mitglieder von außen für sich zu gewinnen, aber sie merken, dass diese nur kommen und wieder gehen. Sie treten der Gruppe vielleicht für eine kurze Zeit bei, aber dann verlassen sie sie wieder, weil sie eben nicht die gleichen karmischen Eigenschaften mit sich tragen wie die Kerngruppe.

Ihr gemeinsames Inkarnieren dient also vielerlei Zwecken. Sie geben sich gegenseitig Kraft und sie arbeiten sich zusammen durch so viele ihrer ... ihrer karmischen Situationen, dafür sind sie zu ehren! Das bedeutet aber weder, dass Du ihr Glaubenssystem annehmen sollst, noch brauchen sie Deins zu akzeptieren! Durch Deine Partnerschaft und die Beziehung zu Deiner Familie warst Du persönlich in der Vergangenheit mit dieser karmischen Gruppe verbunden. Nun aber, da Du Dich selbst aus den alten Energien entlässt, fühlst Du Dich ... (sucht nach passenden Worten) ... innerhalb der Familiendynamik der Zeugen Jehovas nicht mehr wohl.

Versteh bitte, es ist nicht angemessen sie zu verändern – aber es könnte vielleicht sinnvoll sein Deine eigene Situation zu ändern! Es werden allerdings eine Menge Schuldgefühle damit verbunden sein, wenn Du das tust, und es wird nicht leicht sein für Dich, weil da noch sehr starke Bindungen an die alten Familienstrukturen vorhanden sind.

Die Familienstrukturen, die wir hiermit ansprechen, entstammen nicht allein irdischen Inkarnationen, sondern vielmehr einer Gruppe, die bereits zusammen war, bevor die Erde überhaupt erschaffen wurde. Man könnte sie eher als „himmlische Gemeinschaft“ (celestial group) bezeichnen, die den Namen (Tobias buchstabiert) C-I-D-A trug und der Ihr alle angehört. Nun aber weißt Du, dass es Zeit ist sich davon zu verabschieden, und das verursacht eine Menge Frust und Ärger in Dir. Wir aber sagen Dir, folge Deinem Herzen und Du wirst wissen, was zu tun ist!

Wir danken Dir für diese Frage und wir betonen noch einmal, dass eine Menge der heutigen Gruppen und Religionen ihre Bindung aus einer Zeit beziehen, die lange vor ihrer Inkarnation auf der Erde lag. Das schließt auch den Stamm Israel mit ein, hm, zu dem ich selbst einst gehörte. Auch wir waren eine Gruppe, deren Mitglieder einander bereits sehr gut kannten, bevor wir auf die Erde gingen, und wir hatten ... wie sagt man ... wir brachten eine Menge Karma mit auf die Erde.

(etwas zögerlich weiter; mein persönliches Empfinden beim Abhören war, dass die Kommunikation zwischen Cauldre und Tobias hier ein wenig unter Stress geriet) Dies intensivierte sich zu Zeiten von Atlantis, als unsere Gruppe die Tendenz entwickelte ... hm ... Atlantis damals zu regieren. Wir hatten einen Hang zum Herrschen und wir waren eine sehr elitäre Gruppe. Es gab karmische Umstände und eine karmische Säuberung, mit der die Kinder Israels, der Stamm der Juden, sich einverstanden erklärten, und dies war dann das, was Ihr als Zweiter Weltkrieg bezeichnet. (Das vorwiegend amerikanische Publikum scheint einigermaßen perplex und reagiert mit plötzlicher Unruhe und spontanen Zwischenrufen wie „oh-oh“)
Also, nochmals vielen Dank!

Frage 4 (männliche Stimme):

Hallo, Tobias, ich bin Joseph aus Israel.

Tobias (schmunzelnd): Joseph – ich weiß doch genau, wer Du bist! (viel Gelächter)

Joseph: Ja, ich dachte es mir ... (mehr Gelächter)

Tobias: Schließlich kennen wir uns seit geraumer Zeit, hm (gluckst in sich hinein).

Joseph: Oh, es war so ergreifend Dich zu umarmen – vielen Dank! Und ein Hallo an diese wunderbare und großartige Familie aus aller Welt! Ich grüße auch meine Familie in Israel - Shalom Le'Culam! – die noch wach ist, denn in Israel ist es jetzt tief in der Nacht. (Tobias ist eine gewisse Ergriffenheit anzumerken, ohne dass er etwas sagt)

Meine erste Frage – was kannst Du zu der augenblicklich wirklich erschreckenden und angespannten Situation in Israel sagen, insbesondere auch über alle diese jungen Leute, die eingezogen werden zum Militärdienst, wobei sie doch Indigokinder sind oder wie auch immer sie heißen. Sie stecken in dieser Falle der Kriegsumstände, und dennoch kommt es mir so vor, als bedeute das die Welt für sie. Die andere Frage ist, was hat es mit dem Sturm auf sich, der bei meiner Landung in Colorado plötzlich losbrach? [Anm.: Eine ungewöhnliche Serie schwerer Tornados fegte zu der Zeit über die USA hinweg.] Vielen Dank.

Tobias:

Ja wirklich, und wir haben schon viel über mein ... mein Heimatland Israel geredet (Tobias emotional). So viele Male haben wir über die Konflikte gesprochen, die es augenblicklich in dieser Region gibt, und die sich weiter fortsetzen werden. Sie werden so lange weitergehen, bis alle alten Energien – die religiösen alten Energien – an die Oberfläche kommen und einen neuen und anderen Weg der Lösung finden. Das wird erst geschehen, wenn sie der alten Wege müde werden. Sie spielen immer noch mit den alten Mitteln von Terrorismus und Bombenangriffen herum, mit Unterdrückung und Unterwerfung. Alles das geht zurück auf die Zeit von Atlantis und sogar noch weiter davor, als es noch gar keine Menschen auf der Erde gab. Du wirst also sehen, wie sich das noch intensiviert – alles als eine Möglichkeit der Säuberung und der Klärung.

Lieber Joseph, Du bist nicht an dieses Gebiet gebunden! Du hast Dich verändert, hast so viele dieser Energien bereits losgelassen. Solltest Du Dich entschließen diese Region zu verlassen, dann wird das zwar schwierig und traurig für Dich sein, dennoch aber bist Du nicht verpflichtet zu bleiben!

Falls Du aber bleiben möchtest, wirst Du die Essenz von Shaumbra und die Essenz der Neuen Energie bei Dir tragen, und auch das wird Dein Bleiben eine Zeitlang nicht eben einfacher machen. Es ist Deine Wahl, es liegt bei Dir, aber Du musst wissen, dass es eine schwierige Aufgabe ist! Hm. Dieser Konflikt wird noch einige Zeit weiter existieren, es wird ... wie sagt man am besten ... wir treffen hier keine Vorhersage oder Prophezeiung, aber wir sehen für die kommenden Monate eine leichte Verbesserung, doch dann wird alles sehr viel schlimmer werden – sehr viel schlimmer in dieser Region!

Hinter der kleinen Mauer stehend erkenne, dass all das angemessen ist, alles gehört zum Prozess der Erneuerung dazu! Vielleicht ist es eines Tages so weit, dass die Menschen auf der Erde zu ebensolchen Lösungen der Neuen Energie und zu ebensolcher Kreativität gelangen wie Ihr alle [an Shaumbra gerichtet] sie Euch gerade einfallen lässt, so dass man nicht mehr Zuflucht zu den alten Methoden nehmen muss – aber dies ist zunächst einmal die Art und Weise, wie es in diesem Gebiet ablaufen wird.

Außerdem, und ich möchte hier eine persönliche Anmerkung einfügen, hm ... dränge ich, Tobias, Cauldre und Linda schon seit geraumer Zeit zu einer Reise in eben diese Region ... (Publikum lacht verhalten) ... und hiermit tue ich das jetzt auch öffentlich kund. (viel Gelächter) Es sollte kein Zweifel daran bestehen, wie angemessen es für uns wäre dorthin zurückzukehren! Und dabei geht es nicht allein darum, dass ich wieder einen Teil der Welt besuche, der [mir] so heilig ist und der meine Gefühle so berührt (that is so sacred and sentimental for me).

Liebe Freunde [an Cauldre und Linda], mussten wir denn nicht nach Korea und Ihr wart sicher? Wir waren an so vielen Orten und Ihr wart überall sicher, Ihr wart kürzlich sogar in Indianapolis und selbst da wart Ihr sicher ... (schallendes Gelächter)

[Anm.: Ich habe mich bei Pete Cascio vom Crimson Circle, dem zuständigen Ansprechpartner für uns Übersetzer, danach erkundigt, was denn gerade an Indianapolis solches Gelächter auslöste. Pete schrieb mir auf meine Anfrage, Indianapolis sei eine „typisch langweilige Stadt in der typisch langweiligen Mitte der USA“, weit davon entfernt etwa als Ziel für terroristische Anschläge interessant zu sein. Pete schrieb weiter, Indianapolis sei am besten zu ersetzen durch den Namen einer deutschen Kleinstadt, weitab vom Trubel der Welt, konservativ und ein wenig altmodisch, inmitten langweilig-ländlicher Idylle. Also ist keine tiefere Bedeutung hiermit verknüpft, einfach nur ein Tobias-Joke! Aber man kann ja nie wissen ...]

Ihr werdet also von schützenden Energien umgeben sein und wir würden das gern innerhalb des nächsten Jahres tun ... [Linda rollt mit den Augen und schneidet erstaunte Grimassen, was zu Heiterkeitsausbrüchen im Publikum führt. Lindas gemurmelter Kommentar: "Habe ich nicht eben verstanden, dass alles noch viel schlimmer werden soll dort?!"] ... je früher desto besser!

Aber ganz egal wann Ihr fahrt, Ihr werdet merken, dass alle jene Energien um Euch herum keinerlei Auswirkung auf Euch zu haben brauchen. Es gibt Arbeit für uns dort zu tun, für uns alle. Die Aufgabe besteht darin, die Neue Energie einzubringen; wir müssen helfen etwas Last von Josephs Schultern zu nehmen, der das zusammen mit seiner Gruppe bereits tut. Für sie alle wäre es überaus angemessen, wenn möglichst viele von Euch in dieses Gebiet reisen könnten, Shaumbra!

Nun. In Beantwortung Deiner Frage nach dem Sturm, der bei Deiner Ankunft herrschte, hm ... Es gibt gewissermaßen zwei verschiedene Arten der Erklärung dafür. (mit wissenschaftlicher Betonung, aber deutlichem Augenzwinkern) Zum einen verursacht die Gebirgslandschaft hier recht heftige Turbulenzen, dies bereitet dem Luftverkehr erhebliche Schwierigkeiten, hm ... (schmunzelt vernehmlich, Publikum lacht).

Andererseits stand der Sturm aber auch als Symbol für Deine eigene Reise, für Dich persönlich, Joseph: Du begibst Dich an neue Orte und immer dann, wenn Du nur noch um Haaresbreite entfernt bist davon Dich sicher gelandet zu fühlen an einem dieser neuen „Trennungspunkte des Bewusstseins“ (points of separation of consciousness, vgl. Shoud 9) – dann liegen plötzliche Turbulenzen „in der Luft“.

Dieses Beispiel gilt für Euch alle gleichermaßen, die Reise verläuft keineswegs immer glatt, sie ist nicht immer einfach! Aber indem Ihr das akzeptiert, liebe Freunde, seid Ihr in allem Tumult immer völlig sicher. Das zu akzeptieren ist ein Teil der Reise und gehört dazu. Hört also auf mit Euren Versuchen dagegen anzukämpfen und versteht, dass sogar die Stürme neue Energie und neue Klärungen mit sich bringen!

Wir danken Dir für Deine Frage und freuen uns darauf Dich in der Heimat wiederzusehen!

Linda an Tobias:

(grummelt scherzhaft) Wir haben den Eindruck, Du musst unbedingt zurückkommen und Dir einen Körper beschaffen ... Okay, nur Geduld!

Frage 5 (Linda liest wieder aus einer Email):

Wie weiß ich überhaupt, dass ich etwas haben will? Ernsthaft, manchmal sehe ich mir die Dinge an, die ich haben möchte, und dann merke ich auf einmal, dass ich sie gar nicht wirklich will. Wie kriege ich dann aber heraus, ob ich etwas wahrhaftig haben möchte? Und nun antworte mir bitte nicht: „Woher weißt Du denn, dass Du es nicht wirklich haben wolltest?“ (Publikum lacht) Viele Dinge kommen mir einfach so nutzlos vor. Kannst Du etwas darüber sagen?

Tobias:

In der Tat – Du gehst offensichtlich gerade durch eine Phase der Verwirrung ... (schallendes Gelächter, Tobias lacht in sich hinein) ... wie übrigens eine Menge Shaumbra überall auf der Welt! Ihr wisst nicht mehr so recht, was Ihr wirklich wollt, könnt aber dennoch nicht die neuen Dinge benennen, die Ihr tatsächlich wollt! Das bringt Euch in einen Zustand der Verwirrung während des Übergangsprozesses. Vorher habt Ihr vielleicht geglaubt, Ihr möchtet gern ein neues Auto, aber wenn Ihr dann losgeht und Euch neue Autos anschaut, dann merkt Ihr, dass Ihr eigentlich überhaupt kein Interesse daran habt. Eine Zeitlang wird es Euch mit vielen Dingen so ergehen.

Woher also wisst Ihr nun, wann etwas daherkommt und wahrhaftig für Euch bestimmt ist, wann eine Leidenschaft wahrhaftig die Eure ist und nicht nur eine Laune, sondern ganz tief innen wirklich IHR? Ihr werdet es fühlen, Ihr werdet eine Form von Liebe und Verbundenheit empfinden, von Leidenschaft und schöpferischem Verlangen, welche ich, Tobias, nicht in Worten auszudrücken vermag. Es wird über ein ... ein bloßes Gefühl oder eine Ahnung weit hinausgehen, es wird ... es wird wie eine Welle der Leidenschaft und des Verlangens sein, aber dennoch alles in so überaus passender Art und Weise, gepaart mit solch erfüllendem schöpferischem Verlangen in Eurem Inneren!

In der Zwischenzeit also, in der Zwischenzeit atme einfach tief in Dich hinein und erkenne, dass sich um Dich herum alles im Wandel befindet und das aus einem Grund, nämlich weil Du zu einem Menschen der Neuen Energie wirst.

Frage 5 (weibliche Stimme):

Ich stelle diese Frage im Auftrag meines Sohnes, der soeben wieder zwei Wochen hinter sich hat, in denen er unfähig war zu essen und ständig an Gewicht verliert. Was geht da vor in meinem Körper, warum reagiert mein Magen so überempfindlich auf Obst und viele Nahrungsmittel? (kämpft mit den Tränen) Warum entwickelt sich immer so viel Gas, sobald ich Essen verdaue und warum habe ich solche Schmerzen dabei? Und wie kommt es, dass die Leute, die ich anrufe, sich nicht verantwortlich fühlen und nicht einmal zurückrufen? Und warum lügen die Menschen so oft?

Tobias:

Hm. Hm. Dein System reagiert sehr, sehr empfindsam, ganz besonders auf die Energien, die Du in dieses Leben mitgebracht hast, und auf die Veränderungen, die Du zur Zeit durchläufst. Du hast eine Abneigung gegen fast alles, das mit alter Energie oder alten Methoden zu tun hat. Dies manifestiert sich in den Nahrungsmitteln, die Du Deinem Körper zuführst und das verursacht einigen Tumult in Dir. Und noch einmal, es liegt an Deiner Ablehnung der alten Dinge!

Du musst begreifen, dass Dein Körper Nahrung braucht für seinen Erhalt, jedenfalls zur Zeit, hm (gluckst). Dein Körper braucht die Energie, die damit verbunden ist und er braucht die Nahrungsmittel. Im Augenblick kommt es also darauf an zu verstehen, auch wenn Du etwas verdauen sollst, was Du

für „alte Energie“ (from the old ways) hältst und das Du als grob, barbarisch und derb ansiehst, so ist es doch immer noch wichtig es Deinem Körper zuzuführen!

Deinem Körper Nahrungsmittel zuzuführen wird Dich nicht in der alten Energie gefangen halten! Es ist notwendig, dass Du Dir das selbst immer wieder bestätigst und Dich ständig daran erinnerst, Du brauchst das! Du selbst, Du persönlich wirst in der Lage sein, Energien aus Deiner Umgebung zu assimilieren, so wie Du es Dir die ganze Zeit gewünscht hast, indem Du die Energien der Dich umgebenden Dimensionen in Dich hinein atmest, aber Dein Körper ist noch nicht bereit dafür! In gewisser Weise lehnt Du die gesamte alte Lebensweise als solche rundweg ab. Aber wie wir schon so oft wiederholt haben in unseren Erörterungen mit allen Shaumbra, geht es auch darum die alten Verfahren zu ehren! Die alten Dinge, so schwierig sie auch gewesen sein mögen, haben Dich bis hierher gebracht!

Die alten Wege und Verfahren lassen sich nicht einfach verleugnen und sie können im eigentlichen Sinne auch nicht verändert werden – sie WAREN! Ehre sie dafür! Wenn Du das tust, und wenn Du auch Dich selbst und Deinen Weg ehrst, dann wird Dein eigener Transformationsprozess so viel sanfter verlaufen. Du brauchst das nicht zu tun, indem Du alles amputierst, was sich für Dich wie eine altenergetische Lebenskraft anfühlt.

Ferner geht es darum, dass Du nicht die Last und die Probleme vom Rest der Welt auf Dich zu nehmen brauchst, denn das versuchst Du die ganze Zeit noch zusätzlich zu tun! Ich kenne Dich aus der Vergangenheit und daher weiß ich, dass Du ein „Sprinter“ bist, also jemand, der sich sehr schnell bewegt. Du kommst in dieses Leben und willst möglichst alles auf einmal erreichen. Dennoch gibt es da aber ein paar Themen, die Du in Dir festhältst – Ärger, Groll [resentment = Abneigung, Ärger, Groll, Unmut, Verbitterung] – und ich würde Dir vorschlagen diese Dinge loszulassen. Lass Dich von Deiner ... geliebten Geistführer-Mutter ... hinausführen in die Natur und dann schrei – ja, schrei es laut heraus, aber tu das draußen in der Natur und nicht in Deinem Haus, hm ... (gluckst amüsiert, Publikum lacht) ..., damit es heraus kann. Es geht um das Atmen natürlich, aber auch um ein tiefes Loslassen von einiger alter Wut, und Du musst verstehen, dass diese Schritte in die Neue Energie jetzt überaus angemessen sind!

Wir danken Dir für Deine Frage.

Frage 6 (aus einer Email):

Meine Frage ist, wie fügen sich die Menschen afrikanischer Herkunft in das Bild der Neuen Energie ein und zweitens, wie passt unsere Jugend in die Neue Energie?

Tobias:

Hm. Hm. Interessant. Für die Neue Energie existieren weder Grenzlinien noch Hindernisse (no lines and barriers), wir können diese also jetzt entlassen.

Als Hossaf letzten Monat in unsere Gruppe kam und zum ersten Mal betrachtete, wie Ihr in menschlicher Form aussieht, als er Eure Energie in solch unterschiedlicher Form und Gestaltung sah, da kehrte er zurück auf unsere Seite, hm (gluckst erheitert), und fing gleich an zu entwerfen, wie er glaubt, dass er selbst gern aussehen würde, wenn er als Mensch käme. (viel Gelächter im Publikum)

Zunächst einmal, sagt er, würde er eine dunklere Haut bevorzugen, denn er hat festgestellt, dass das attraktiver aussah. Aber er würde dazu unbedingt rote Haare wählen ... (schallendes Gelächter bei dieser abenteuerlichen Kombination), weil er das Feurige daran so bewundert! Außerdem sagte er, er würde einen etwas kleineren Körper vorziehen, denn er wäre lieber etwas kompakt und straff von der Form her. ... Hm, Cauldre findet das jetzt gerade nicht sonderlich gelungen, hm ... (noch mehr Gelächter) Außerdem hat er sich noch nicht ganz entscheiden können, ob er männlich oder weiblich werden soll, wenn er irgendwann als Mensch kommt – vielleicht nimmt er ja beides ... (Lachsturm) Seht Ihr, das ist eben unsere Art auszudrücken, wie, hm, wie unwichtig das alles für uns ist!

Nun zu einer etwas direkteren und angemesseneren Beantwortung Deiner Frage. Es kommt nicht darauf an, es kommt weder auf das Geschlecht an noch auf irgendeine Rasse! (nächster Satz sehr stockend, Caudre sucht offensichtlich nach Worten für das Bild, das er wahrnimmt) Es ist vielmehr so, dass ... die eingepflanzten Samenkörner der Neuen Energien ... wie sagt man, hm ... dass sie innerhalb aller verschiedenen Untergruppen, die Ihr auf Erden habt, ausgekeimt und gesprossen sind und sich dann miteinander vereint haben. Dies ist äußerst wichtig und bedeutsam!

Was die Jugendlichen angeht, die Du in Deiner Frage ansprachst, sie kommen bereits mit so vielen Eigenschaften der Neuen Energie auf die Welt, daher brauchen sie weder die Art des Übergangs in gleicher Weise zu vollziehen wie Ihr, noch müssen sie die gleiche Menge Mühen und Kämpfe auf sich nehmen, wie Ihr das tun musstet. Und dennoch ist es so, dass diese jungen Menschen, die jetzt kommen, wirklich dringend Lehrer brauchen! Sie brauchen dringend Menschen, die sie anleiten! Sie inkarnieren zwar mit Attributen der Neuen Energie, aber hinein in eine Welt, die noch sehr stark von alter Energie geprägt ist, und sie werden bestürzt und ratlos darauf reagieren, wenn sie keine Lehrer haben.

Dies führt nun wieder unmittelbar zur Essenz des Crimson Circles und dazu, warum wir hier sind und Euch alle dazu ermutigen, auf Eure ganz eigene Art und Weise Lehrer und menschliche Führer zu sein, warum wir Euch ermuntern Eure schöpferischen Kräfte einzusetzen, die jetzt aus Euch hervorbrechen wollen, und die neuen Methoden zu entwickeln.

Wir danken Dir für Deine Frage.

Frage 7 (weibliche Stimme):

Meine Frage passt perfekt zu dem, was Du eben gesagt hast. Ich arbeite am Phänomen des Zeitkontinuums und daran, wie ich mein Wort physisch in die Tat umsetzen kann. Um das an einem Beispiel zu verdeutlichen, ich steckte letztes auf einer Autospur fest und hatte keine Möglichkeit auszuscheren. Und so überlegte ich mir, warum wir eigentlich nicht diese Flut von roten Autos genau so ... (schnippst mit den Fingern) ... teilen könnten? (Publikum lacht) Ihr werdet es nicht glauben, aber tatsächlich teilte sich der Strom der Autos, so dass ich herausfahren konnte.

(Nächster Teil der Frage sehr stockend und schwer verständlich, ein wenig verwirrend)

Wird es zu solchen Dingen Kurse oder Seminare geben? Oder eher gesagt, wir brauchen Lehrer, die uns beibringen, wie ... hm ... wie man diese Dinge ... ich will nicht sagen „manipulieren“, aber vielleicht wie man sie besser kontrollieren kann .. nein, das trifft es auch nicht so recht ... (beginnt zu lachen) ... Du weißt schon, was ich damit sagen möchte ... wie man so etwas besser in den Griff kriegt?

Und kann ich Dir vielleicht noch eine zweite Frage stellen? Das Magnetgitter hier an diesem speziellen Ort ist nur unvollständig - rot, gelb, grün. Warum ist das so? Was baust Du hier auf? Vielen Dank.

Tobias:

In Anbetracht solcher Synchronizitäten, wie wir sie nennen würden, die in Eurem Leben geschehen – etwa was den freien Parkplatz angeht, wenn Ihr ihn braucht, oder dass der Verkehr Euch ausweicht, wenn Ihr es benötigt – dies sind alles solche Synchronizitäten, die sich mehr und mehr in Eurem Leben zeigen werden – sie werden plötzlich einfach da sein! Sobald Ihr aber versucht diese Dinge zu manipulieren oder mit dem Verstand zu kontrollieren, werden sie nicht eintreten, denn in der Tat wird sich dies eher kontraproduktiv auswirken und die Dinge sogar erschweren, hm. So.

Liebe Freunde, wir bewegen uns alle entlang einem Pfad der Erkenntnis, dass solche Dinge nicht der alten Energie entspringen, dass der Verstand nicht dafür eingesetzt werden kann! Im Augenblick fühlt es sich etwas verwirrend an, denn Ihr seid noch immer nicht sicher, wie das denn nun genau geht mit

dem Erschaffen und Manifestieren. Was wir versucht haben war, hm ... wie sagt man am besten ... alle alten Methoden hinauszuerwerfen um Euch in einen energetisch gesehen „sauberen“ Raum zu versetzen, der völlig offen ist für alles, damit Ihr einfach zusehen und beobachten könnt, wie sich solche Synchronizitäten auf natürliche Weise einstellen – ohne dass Ihr sie erzwingen wollt oder sie zu kontrollieren versucht!

Sobald Ihr erst einmal angefangen habt zu erkennen, dass es überhaupt zum Auftreten dieser Synchronizitäten kommt, dass plötzlich einfach alles da ist für Euch, können wir dann auch mehr ins Detail gehen und besprechen, wie Ihr das nun auch auf einer bewussteren und mehr initiativen (= aktiven) Ebene herbeiführen könnt. Unsere Sorge war nämlich die, und eigentlich war es Eure Sorge, wenn Ihr versuchen würdet Synchronizitäten der Neuen Energie mit dem Verstand der alten Energie herbeizuführen, dann hätte das zu erheblichen Problemen und Schmerzen geführt!

Also gilt im Augenblick für alle Shaumbra – für alle Shaumbra! – es geht einzig und allein darum zu beobachten, dass alle Dinge ganz von selbst zu Euch kommen! Versucht es nicht einzugrenzen (don't try to limit it), versucht es nicht zu erklären, lasst es einfach kommen! Wir werden in künftigen Erörterungen noch detaillierter darauf eingehen mit Euch, aber für den Moment lautet die Devise einfach zuzuschauen, wie alles von selbst in Eurem Leben eintrifft! Wir wissen sehr gut, dass Ihr mehr Kontrolle darüber haben möchtet, Ihr wollt das Gefühl haben, dass Ihr diejenigen seid, die das alles bewirken. Wir versichern Euch, Ihr seid es! Nur eben nicht auf Ebenen, die Ihr jetzt schon voll verstehen könnt. Wir kommen noch da hin, aber lasst es uns nicht mit dem Verstand der alten Energie tun!

Auch was die Magnetgitter und die Farben angeht, nach denen Du gefragt hast – lasst uns dort ebenfalls noch nicht hingehen! (Publikum lacht) Fühlen wir vorerst lieber! Es gibt ... es gibt eine solche Unmenge von Energien, die Du gar nicht wahrnimmst, Du bist nur auf ein einziges Gebiet konzentriert! Aber es sind hier weit mehr Energien involviert, als Du Dir auch nur vorzustellen vermagst, insbesondere was die Gruppe anbetrifft, die heute hier versammelt ist. Ich bitte Dich also, werde multi-dimensional, während Du in Deinem Jetzt bleibst, und fühle hin, erfühle die Schwingungen, die Du bisher noch gar nicht so recht bemerkt hast, weil sie ein wenig verborgen hinter den anderen lagen – aber sie sind da!

Wir danken Dir für Deine Frage.
Linda: Letzte Frage!

Frage 8 (männliche Stimme):

Hallo Tobias! Welchen Zweck hat es, dass das Universum so groß ist?

Tobias:

So groß ist es nun wirklich nicht! (Publikum lacht) Das Universum erscheint nur so groß oder so verwirrend, wenn man es sich entweder mit dem Verstand der alten Energie anschaut – oder mit einem Teleskop! Die technischen Geräte zur Vermessung des Universums, also die Dinge, welche die Menschen derzeit dafür verwenden, sind aus unserer Sicht ziemlich zum Lachen (laughable, auch: lächerlich). Jeden Tag sehen wir einen Wissenschaftler mit wieder einer neuen Berechnung dafür aufwarten, wie alt das Universum denn nun wirklich ist, und mit einem kleinen Augenzwinkern fügen wir jetzt dies hier an: Es ist nicht annähernd so alt wie sie glauben, dass es ist! Hm (lacht höchst amüsiert in sich hinein). Ganz und gar nicht!

Wir haben es früher schon so oft angedeutet in unseren gemeinsamen Erörterungen, und wir beziehen uns jetzt auf unsere Formulierung „vor langer, langer Zeit – aber eigentlich überhaupt nicht so lange her“.

Liebe Freunde, das Universum – Ihr und Eure Reise! – Ihr seid so neu, so taufriech, dass es schon fast lustig ist! Ihr glaubt, Ihr lauft schon so lange Zeit hier herum und das Universum gäbe es noch viel

länger, und das ist ziemlich witzig, weil es eben so neu ist! Es ist erst einen Augenblick her, seit Ihr von Zuhause fortgegangen seid! Only a moment of time ...

Es ist eine Illusion, dass das Universum groß und alt wäre, hm (lacht amüsiert). Das Universum ist kreisförmig und entwickelt sich spiralig. Das Universum kann mit keinem der Instrumente vermessen werden, die Euch derzeit zur Verfügung stehen. Ihr könnt das Universum aber sehr wohl dennoch erforschen, indem Ihr Euer Bewusstsein ausdehnt und gleichzeitig in der Quelle [des Jetzt] bleibt – doch wir glauben nicht, dass Eure Wissenschaftler sehr glücklich wären mit dieser Information, wenn Ihr sie ihnen geben würdet, hm (schmunzelt amüsiert, Publikum lacht).

Das Universum ist das neue Zuhause für den sich ausdehnenden Geist (Spirit). Wenn Ihr in den Himmel schaut und dort viele Milliarden Sterne seht, wenn Ihr ... wenn Ihr die gigantischen Abstände und offenen Räume (space) betrachtet, da draußen gibt es nicht viel - es wimmelt dort keineswegs von außerirdischem Leben! Außerirdisches Leben existiert nämlich auf den anderen dimensional Ebenen und nicht etwa draußen in Eurem physischen Universum!

Warum also, warum um Himmelswillen solltet Ihr Euch dann ein so gigantisches Wohnzimmer eingerichtet haben? Damit Gäste Euch besuchen können! Damit Spirit, wenn er sich vom Königreich aus durch Euch hindurch ausdehnt, einen Platz zum Spielen hat in diesem neuen Bereich namens „Kosmos“ oder „Universum“!

Alles was hier auf der Erde gelernt und in Erfahrung gebracht wird über Lebenskraft und Lebensformen, wird dann auf andere Planeten und an andere Orte gebracht werden, an Orte, die im Augenblick unbewohnbar scheinen, wenn man von menschlichen oder menschenähnlichen Formen ausgeht, wie Ihr sie habt. Aber während wir uns in die Neue Energie bewegen, wird die menschliche Erscheinungsform eine ganz neue Entwicklungsdynamik annehmen.

Das Universum ist also keineswegs so groß, aber es ist auch beileibe nicht das, was Ihr glaubt, dass es sei! Das Universum ist das neue Zuhause für den sich ausdehnenden Spirit, und Ihr seid diejenigen, die es erschaffen!

Und da wundert Ihr Euch, warum Wesen wie Metatron, Hossaf, Maria und alle die anderen Engel hierher kommen um Euch zu danken für einen großartig ausgeführten Job!

Ihr seid niemals allein.
Wir sind immer bei Euch.

And so it is...